

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Studia philosophica : Schweizerische Zeitschrift für Philosophie =  
Revue suisse de philosophie = Rivista svizzera della filosofia =  
Swiss journal of philosophy**

Band (Jahr): **62 (2003)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# A Thomistic Tapestry

Essays in Memory of Étienne Gilson

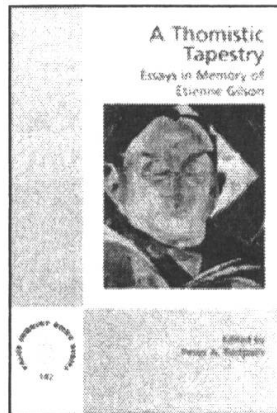
*Edited by Peter A. Redpath*

Amsterdam/New York, NY 2003. XX, 243 pp.  
(Value Inquiry Book Series 142)

ISBN: 90-420-0875-X

€ 52,-/US \$ 62.-

This book, written by well-known students of Étienne Gilson and especially dedicated to Armand A. Maurer, helps inaugurate a long-overdue special series in philosophy honoring Gilson's legendary scholarship. It presents wide-ranging expositions of Thomist realism in the tradition of Gilsonian humanism covering themes related to philosophy in general, historical method, aesthetics, metaphysics, epistemology, and politics.



*Rodopi*

**USA/Canada:** One Rockefeller Plaza, Ste. 1420, New York, NY 10020,  
Tel. (212) 265-6360, Call toll-free (U.S. only) 1-800-225-3998,  
Fax (212) 265-6402

**All other countries:** Tijnmuiden 7, 1046 AK Amsterdam, The Netherlands.  
Tel. ++ 31 (0)20 611 48 21, Fax ++ 31 (0)20 447 29 79

**Orders-queries@rodopi.nl**

**www.rodopi.nl**

*Please note that the exchange rate is subject to fluctuations*

Vom Körper abzusehen galt für Platon als Ideal: Die Begierden zu beherrschen, den Sinnestäuschungen zu entkommen, die Sterblichkeit zu überwinden waren Zielvorstellungen des philosophischen Lebens.

Gegen eine jahrhundertelange Tradition, die ihn an den Rand drängte und mit dem Makel des Niedrigen versah, ist der Körper in neueren Diskussionen zentrales Thema der Philosophie geworden. Das inkarnierte Selbst tritt an die Stelle der losgelösten Seele und des freischwebenden Geistes. Indessen ist die Rehabilitierung des Körperlich-Materiellen kein einheitliches Phänomen. Neben der Phänomenologie des Leibes steht die Naturalisierung des Geistes für eine Revision des Bildes vom Menschen. Wie sich der Mensch in der Zwischenlage zwischen Tier, Vernunftwesen und Maschine definiert, ist eine Frage an die heutige philosophische Reflexion auf den Körper.

S'élever au-dessus de sa corporéité est un vieil idéal platonicien: dominer ses passions, les éradiquer même, se libérer des erreurs des sens, accéder à l'immortalité, voilà les buts qui étaient proposés à qui voulait mener une vie proprement philosophique. À l'encontre de cette tradition séculaire, bien souvent tentée par un véritable mépris du corps, la corporéité est devenue un thème central des discussions actuelles: le moi incarné a pris la place d'une âme séparée et d'un esprit autonome. Toutefois, cette réhabilitation du côté corporel et matériel de notre être prend de nombreuses formes: phénoménologie de la vie d'un côté, naturalisation de l'esprit de l'autre, mais toutes concourent à réviser notre image de ce qu'est l'homme. Comment se définit un être humain, par comparaison et par contraste avec l'animal et la machine, c'est là une question qui est posée à la réflexion philosophique actuelle.

ISBN 3-258-06711-2



9 783258 067117